

Hammocks.

Wir haben unsere Bestellungen für Hammocks zeitig gemacht und sind daher imstande, die feinste Auswahl von Hammocks zu offerieren.

49 Cents zu \$5.00.

Neuer 4 Cents Laden.

John S. Ludwig. 310 Lackawanna Avenue.

Nützliches für den Sommer und das Heim.

Wir haben nach Allem gesehen—Matten, Fibre Teppiche, Porch Möbeln und neueste Draperien.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys. Hier ist eine Gelegenheit in Waschwaren.

39 Cents für 50 Cents Werthe.

Seide-gestrichle Panamas.

Seide Gingham's.

Hübste waschbare Waare der Saison. Keine Seide Combination in all den neuesten Farben-Motiven.

Mercerisirte Materialien, Feinere Canvas, Macrame Spitzen, Belfast Reys, Crash Effeite, Feine Dimities, Kioto Seide, Figurirte Piques.

18 Cts. Dimities für 12 1/2 Cts.

510 und 512 Lackawanna Avenue.

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

NEURALGIE, Rheumatismus, Hexenschuss, ANKER PAIN EXPELLER.

Stadt und County.

Unsere Telephone Nummer ist 2335.

—B. J. Durkin hat am Donnerstag das Coyne Haus an der Ecke von Lackawanna und Penn Avenues übernommen.

—Im Monat April wurden insgesamt \$2,445 für Haussteuer von der Stadt collectirt.

—Der Scranton Railway Company hat fünfzig neue Combination Straßentransportwagen bestellt.

—Während dieser Jahreszeit ist ein hitziger Zustand des Magens sehr unangenehm.

—Der frühere Straßen-Commissär J. B. Dunning wurde am Freitag als spezialer Beamter ernannt.

—Der hiesige Schatzmeister hält am 1. Juni einen Verkauf von Eigenthum ab.

—Die \$150,000 Ausgabe von County Bonds wurde am Donnerstag von den County Commissioners an die Robinson Co. vergeben.

—Advoct M. B. Lowry wurde am Freitag als Nachfolger des C. C. Stittenden im Select Council nominiert.

—Schweigefangene vom County Gefängnis wurden am Donnerstag an der Verbesserung von New York Straßennamen und so bald sie mit dieser Arbeit fertig sind, wird man sie zu einem gleichen Zwecke nach dem Connell Park nehmen.

—Robin W., Sohn des Richters H. B. Redford, mußte sich am Sonntag in Philadelphia einer Operation für Blinddarmentzündung unterziehen.

—Charles W., ein Sohn des Alexander S. Scherred von Pine Straße, ein Mitglied des Kesselfaer Polytechnic Institutes zu Troy, N. Y., erkrankt am Samstag Nachmittag im Hudson Flußbass, als er mit mehreren Kameraden eine Bootfahrt unternahm.

—Der Engrosladen von Santer & Reynolds an der unteren Lackawanna Avenue wurde früh am Donnerstag Morgen von Einbrechern heimlich und ohne die Bewohner zu wecken, durch Feuer zerstört.

—Der große allgemeine Laden und die Schöne des B. B. Ripp zu Elmhurst wurden früh letzten Donnerstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört.

—Der große allgemeine Laden und die Schöne des B. B. Ripp zu Elmhurst wurden früh letzten Donnerstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört.

—Der große allgemeine Laden und die Schöne des B. B. Ripp zu Elmhurst wurden früh letzten Donnerstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört.

—Der große allgemeine Laden und die Schöne des B. B. Ripp zu Elmhurst wurden früh letzten Donnerstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört.

—Der große allgemeine Laden und die Schöne des B. B. Ripp zu Elmhurst wurden früh letzten Donnerstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört.

—Der große allgemeine Laden und die Schöne des B. B. Ripp zu Elmhurst wurden früh letzten Donnerstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört.

—Der große allgemeine Laden und die Schöne des B. B. Ripp zu Elmhurst wurden früh letzten Donnerstag Morgen vollständig durch Feuer zerstört.

—Valentine Blij von hier hat seine Seidenfabrik in Stroudsburg an William A. Gilbert von dortselbst verkauft.

—Nach einem Bericht des „American Seiden Journal“ hat Scranton in der Seiden-Industrie des Landes an fünfter Stelle. Waterston, N. J., ist voraus, dann folgt New York City, Philadelphia, Pittsburgh, N. J., Scranton und Allentown.

—Christ. Mehr von Nord Irving Avenue, ein Angestellter im Postamt, wurde am Samstag an den Blättern leidend dem Nothfall-Hospital überwiesen.

—Am kommenden Dienstag Abend hält der Scranton Eiderkranz sein jährliches Gendern Tollen-Tanzfest ab, für welches Bauer's Orchester die Musik liefern wird.

—Die Women's Christian Temperance Union von Green Ridge hat eine Sursew (Abendglocke) Ordnung ausgearbeitet und wird dieselbe dem Stadtrat zur Annahme unterbreiten.

—Das Hembler Streich Quartett hielt am Montag Abend im J. M. C. A. Auditorium sein drittes Kammerconcert ab und wie alle früheren, erwies sich dasselbe für alle Musikliebhaber als ein sehr gungeliches.

—Minen-Inspektor Edward Roberich hat als solcher keine Resignation eingebracht und wird ausbleiben sobald sein Nachfolger ernannt worden ist.

—Ein temporärer Schuppen bei dem neuen Gebäude der International Text Wool Company an 115 Straße wird sich am Montag Morgen in Brand, doch gelang es der durch Rollen 67 alarmiten Feuerwehr, die Flammen zu bewältigen, ehe sie das Gebäude ergriffen.

—Thomas J. Lane, der bekannte Wirth von Spruce Straße, starb am Samstag Vormittag ziemlich unerwartet nach dreitägiger Krankheit an der Lungenerkrankung und Blutruhr.

—Joseph C. Greminger, ein bekannter alter deutscher Bürger der Stadt, welcher für lange Jahre in Pine Brook ansässig war, starb am Sonntag Nachmittag im Hillside Heim an allgemeiner Schwäche.

—Joseph Evans, ein Angestellter des Hotel Fernyn, wollte am Samstag Abend bei dem dritten Stockwerke den laufenden Fußpflaster verlassen und wurde dabei gegen den Fußboden gedrückt.

—Ein Schleichdieb begab sich am Montag Abend in den Marberger Weg, um dort eine Menge von Gegenständen zu stehlen.

—George W. Jenkins, der als Collector von rückständigen Steuern ernannt wurde, aber niemals als solcher amtiert, hat am Montag formell Mayor Connell um Bezahlung von \$3,333 1/3 erbeten.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—Die Polizei untersahm am Freitag Nacht eine Razzia auf sechs unordentliche Häuser und ergriff dabei sieben Männer und einundzwanzig Frauen.

—137 Todesfälle und nur 64 Geburten ereigneten sich im Monat April in Scranton.

—Pastor und Frau E. F. Ritter von Webster Avenue wurden am Freitag durch die Geburt eines Tochterleins beglückt.

—Ex-Recorder W. B. Connell hat das Schoonmaker Eigenthum zu Elmhurst käuflich erworben und wird dasselbe bald für den Sommer beziehen.

—Ein überhitzter Schmelzofen entzündete früh Dienstag Morgen die Refektorie der Lackawanna Eisenbahn Schmelzwerkstätte und ehe man die Flammen bewältigen konnte, war ein Schaden von \$200 angerichtet worden.

—Der Seitenweg auf der zehn Fuß Reservations No. 312 Penn Avenue fiel am Dienstag Nachmittag ein und richtete bedeutenden Schaden an, doch wurde Niemand dadurch verletzt.

—Garry Myers von Centre Straße, welcher der Delia Gilmore am Donnerstag Morgen, als beide in einer Wirthschaft einen guten Tropfen genossen, die goldene Taschenuhr wegnahm, mußte später für seine gerichtliche Erscheinen \$500 Baargeld stellen.

—Dr. A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

—Der A. Robt. Eupl, des Gesundheits-Bureau's, verdammt am Montag Abend fünf Bahnmwagen der Scranton Railway Company als gesundheitsgefährlich und gab der Company bis Mittwoch Zeit, die Bahnmwagen außer Dienst zu stellen.

Schul-Behörde. In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

—In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung dieser Körperschaft ergab es sich, daß die kürzlich vom Bauamt übertragenen \$28,000 vollständig verausgabt worden sind.

Velvet Carpets, 73 Cents für, J. Scott Inglis & Co., 419 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Amethyst Emailirte Waare, J. D. Williams & Bru., 312-314 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Silberwaare, A. E. Rogers, 213 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

North Scranton. Der 16 Jahre alte John A. Lewis von Archbold Straße, ein Arbeiter in der Dodge Mine, wurde am Sonntag von einem Karren getroffen und trug dabei schlimme innere Verletzungen davon.

—Harry Williams, der bei seinem Schwager Thomas R. James im North End wohnte, nahm gestern Abend durch Versehen eine Dosis Carbolfäure, anstatt einer Medizin, und erlag den Wirklungen des tödlichen Giftes.

—James Donnelly von Beaumont Avenue und als Arbeiter in der von Storch Mine angelegt, wurde Montag, als er eine Koppelung machen wollte, zwischen den Karren gefangen; obgleich innerlich verletzt, erwartet man seine Erholung.

—Ein werthvolles Pferd des W. M. Boston wurde Donnerstag Nachmittag am Vriobin Straße Berge von einer Lackawanna Lokomotive getroffen und auf der Stelle getödtet.

—Die Bürger von West Market Straße agitiren schon seit einigen Wochen für Straßenerweiterung und möchten sollen sie ihren Wunsch haben und von dem lästigen Staube befreit werden, denn die Scranton Gas und Wasser Company hat zugestanden, ihnen das nötige Wasser zum halben Preise zu liefern.

—Die Bürger der 3. Ward, welche bisher weder electrische noch Gasbeleuchtung hatten, werden in Kurzem erlebter haben, da die betreffende Company am Montag anfangen ließ, ihre Drähte vortheilhaft anzubringen.

—William Linney von diesem Stadttheile, der dem Joseph Green, welcher an Süd Main Avenue eine Landstube betreibt, einen gefälschten Check von \$5 aufhängte, wurde am Donnerstag, nachdem er keine Schuld eingestanden hatte, in Gemangung von \$500 Baargeld dem Gefängnis übergeben.

—Eine neue Firma. Harry W. Reinhart & Co. sind als Nachfolger des verstorbenen George W. Schläger in dem Sporting und Athletic Waaren Geschäft eingetreten.

—Die St. Louise Weltausstellung. Die St. Louise Welt- Ausstellung ist bestimmt, am 1. Mai 1904 eröffnet zu werden.

—Die Union-Maurer im Westlichen Pennsylvania stellen die Arbeit ein, weil die Baumeister nicht darauf eingehen wollen, daß sie ausschließlich Union-Maurer beschäftigen sollen.

—Die Union-Maurer im Westlichen Pennsylvania stellen die Arbeit ein, weil die Baumeister nicht darauf eingehen wollen, daß sie ausschließlich Union-Maurer beschäftigen sollen.

—Die Union-Maurer im Westlichen Pennsylvania stellen die Arbeit ein, weil die Baumeister nicht darauf eingehen wollen, daß sie ausschließlich Union-Maurer beschäftigen sollen.

—Die Union-Maurer im Westlichen Pennsylvania stellen die Arbeit ein, weil die Baumeister nicht darauf eingehen wollen, daß sie ausschließlich Union-Maurer beschäftigen sollen.

—Die Union-Maurer im Westlichen Pennsylvania stellen die Arbeit ein, weil die Baumeister nicht darauf eingehen wollen, daß sie ausschließlich Union-Maurer beschäftigen sollen.

—Die Union-Maurer im Westlichen Pennsylvania stellen die Arbeit ein, weil die Baumeister nicht darauf eingehen wollen, daß sie ausschließlich Union-Maurer beschäftigen sollen.

Lucas schattirte Glanz Farben, Matthews Bros., 320 Lackawanna Avenue.